



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
14. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege
Wahlperiode 2013 - 2018
am Montag, 08.02.2016

Ort: Mittelsaal im Kanzleigebäude, Breite Straße, 23552 Lübeck
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:43 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Henning Stabe- CDU

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Felix Untermann- CDU
Kristina Aberle- Bü90/DIEGRÜNEN
Anja Sabrina Hagge- SPD
Ragnar Harald Lüttke- DIE LINKE
Peter Petereit- SPD
Jörn Puhle- SPD
Hauke Wegner- CDU

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Reinhold Hiller- SPD
Werner Horstmann- Die PARTEI-PIRATEN
Jana Lange- FDP bis 17:00 Uhr
Hans Georg Rieckmann- BfL
Monika Schedel- Bü90/DIEGRÜNEN
Ulf Hansen- FDP ab 17:00 Uhr Vertretung für Frau Lange
Hermann Junghans- CDU Vertretung für Frau Kanuschin
Johannes Schindler- CDU Vertretung für Herrn Sellerbeck

Verwaltung

Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung
Bernd Hatscher- Stadtbibliothek
Dr. Irmgard Hunecke- Archäologie u. Denkmalpflege
Nina Jakubczyk- FBD FB 4
Angelika Kramm- FB 4 Fachbereichscontrolling
Dr. Jan Lokers- Archiv
Gabriela Schröder- Kulturstiftung Hansestadt Lübeck
Prof. Dr. Hans Wißkirchen-
Kulturstiftung Hansestadt Lübeck

Vertretung für Herrn Prof. Dr. Gläser

Protokollführung

Sven Meinecke- FB 4 Fachbereichsdienste

Sonstige Personen

Bruno Böhm- fraktionsloses Mitglied der Bürgerschaft
Renate Bartholl- Seniorenbeirat
Doris Deutschmann- Seniorenbeirat
Karin Peters- Initiative Katharinenkirche

Entschuldigte Mitglieder

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Soja Kanuschin- CDU	Entschuldigt
Jörg Sellerbeck- CDU Jr.	Entschuldigt

Verwaltung

Prof. Dr. Manfred Gläser- Archäologie u. Denkmalpflege	Entschuldigt
Aiko Wagner- - FB 4 - Fachbereichscontrolling	Entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Verpflichtung von Ausschussmitgliedern /Feststellung der Beschlussfähigkeit / Feststellung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 09.11.2015
3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
 - 3.1. Mitteilungen des Vorsitzenden
 - 3.2. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.2.1. Sachstand Fördermittelantrag Spolien
 - 3.2.2. Aktuelle Informationen Sachstand MuK
 - 3.3. Bericht aus der Kulturstiftung
 - 3.4. Mündlicher Bericht zur Katharinenkirche
 - 3.5. Anfrage des AM Werner Horstmann zum Denkmalschutz bezgl. Kanalbrücke in Büssau
Vorlage: VO/2015/03264
 - 3.6. Antrag des AM Monika Schedel, Sanierungsmaßnahmen im Domhof: Gotische Schauwand der Ostfassade des ehemaligen Predigthauses von 1466/67 und das Natursteinportal von 1545, ehemals Mengstraße 26
Vorlage: VO/2015/02950
 - 3.7. Anfrage AM B. Böhm - Denkmalschutz Gebäude "Alte Stadtschänke" - Königstraße 93
Vorlage: VO/2015/02635
4. Berichte
 - 4.1. Mündlicher Bericht "Portal Digitalisierung historischer Medien"
5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Satzungsänderung der Stiftungssatzung der Stiftung "Lübecker Altstadt"
Vorlage: VO/2016/03324
6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7. Anträge von Ausschussmitgliedern

8. Verschiedenes

14. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Verpflichtung von Ausschussmitgliedern /Feststellung der Beschlussfähigkeit / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Stabe eröffnet die 14. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die anwesende Öffentlichkeit und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Schriftliche Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Herr Stabe erfragt, ob mündliche Anträge zur Tagesordnung gestellt werden. Dies ist nicht der Fall, die Tagesordnung ist damit festgestellt.

Im Anschluss daran verpflichtet Herr Stabe Herrn Ulf Hansen als stellvertretendes bürgerliches Ausschussmitglied mit den Worten: „Gemäß § 46 Absatz 6 der Gemeindeordnung verpflichte ich Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie per Handschlag in Ihr Amt ein.“

TOP 2 Niederschrift vom 09.11.2015

Zu Beginn der Sitzung wurde ein Austauschblatt zur Niederschrift zur Anlage zu TOP 3.2.2 umverteilt. Im Bericht von Herrn Dr. Lokers waren auf Seite 2, letzter Absatz, letzter Satz redaktionelle Berichtigungen notwendig. Inhaltliche Veränderungen entstehen dadurch nicht.

Herr Stabe erklärt, dass schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift vom 09.11.2015 nicht eingegangen sind und fragt, ob mündliche Einwendungen vorgebracht werden. Dies ist nicht der Fall. Die Niederschrift der 13 Sitzung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege vom 09.11.2015 ist damit unter Austausch der o.g. Anlage festgestellt.

TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

TOP 3.1 Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Stabe gibt bekannt, dass die für den 13.06.2016 vorgesehene Sitzung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege auf den 06.06.2013 vorgezogen wird, da zu dem ursprünglich geplanten Termin einige Mitglieder des Ausschusses wegen der Hansetage ortsabwesend sein werden.

Eine berichtigte Terminliste wurde als Tischvorlage umverteilt.

TOP 3.2 Mitteilungen der Verwaltung

TOP 3.2.1 Sachstand Fördermittelantrag Spolien

Frau Weiher teilt mit, dass der Fördermittelantrag fertig ausgearbeitet und unterschrieben ist. Er wird am 09.02.2016 an die Stiftung übergeben.

Es sprechen dazu Herr Stabe, Frau Weiher, Herr Schindler.

TOP 3.2.2 Aktuelle Informationen Sachstand MuK

Frau Jarabek berichtet, dass es zurzeit keine neuen Entwicklungen gibt. Die Vorbereitung / Planungsphase ist abgeschlossen, jetzt beginnt die Umsetzung. Entgegen anderslautender Gerüchte und Pressemeldungen sind nach derzeitigem Stand keine Schließungszeiten der MuK notwendig. Es ist vorgesehen, den Konzertsaal zu Ostern 2017 wieder zu eröffnen. Herr Schindler fragt, welche Arbeiten vorgesehen sind. Frau Jarabek erklärt, dass die

vorhandene Deckenkonstruktion ertüchtigt werden kann. Ein entsprechender Test wurde bereits durchgeführt und von einem Statiker geprüft. Eine für den Bauausschuss erstellte Präsentation dazu wird der Niederschrift angehängt. Weiterhin spricht Frau Schedel zur Sache.

Frau Weiher erläutert dem Ausschuss noch einmal zusammenfassend die aktuelle Beschlusslage zur Sanierung der MuK sowie die damit verbundenen Arbeitsaufträge und Aktivitäten.

Zu einer Anregung von Frau Bartholl zur Einnahmesteigerung nehmen Frau Weiher und Frau Jarabek Stellung.

TOP 3.3 Bericht aus der Kulturstiftung

Herr Prof. Wißkirchen verweist auf die umverteilten vergleichenden Statistiken zu den Erlösen und Besucherzahlen sowie der Veranstaltungsübersicht der Kulturstiftung. Mit Bezug auf die Zahlen gibt er einen ersten Zwischenbericht zur Ausstellung Lübeck 1500. So stiegen in diesem Zeitraum die Besucherzahlen von ca. 8.000 im Vorjahr auf ca. 20.000. Die Einnahmen stiegen im gleichen Zeitraum von ca. 34.000,- Euro auf ca. 144.000,- Euro, die Verkäufe in den Museumsshops stiegen von ca. 9.000,- Euro auf ca. 60.000,- Euro. Herr Prof. Wißkirchen hatte sich eine etwas bessere Resonanz erhofft, im Vergleich mit anderen thematisch ähnlichen Ausstellungen im Bundesgebiet ist das Ergebnis jedoch sehr gut.

Weiterhin spricht Herr Prof. Wißkirchen zur Nachhaltigkeit der Investitionen für die Ausstellung und gibt einen Ausblick auf die anstehenden Aktivitäten der einzelnen Häuser.

Bezüglich der vorgebrachten Anregungen zur Rabattierung für schwerbehinderte Besucher weist Herr Prof. Wißkirchen darauf hin, dass die im Schwerbehindertenausweis vermerkten Begleitpersonen kostenfrei eingelassen werden. Die Häuser wurden entsprechend angewiesen. Dazu sprechen mehrfach auch Herr Lüttke, Herr Petereit, Frau Weiher, Frau Schröder, Herr Stabe und Frau Kramm. Der Ausschuss vereinbart, dass der Kontakt zum Schwerbehindertenrat bezüglich der von dort vorgebrachten Kritik, und den aus dortiger Sicht gewünschten Veränderungen aufgenommen wird. Der Ausschuss wird sich nach Vorliegen der Rückantwort erneut mit dem Thema beschäftigen.

TOP 3.4 Mündlicher Bericht zur Katharinenkirche

Herr Prof. Wißkirchen führt in das Thema Öffnung der Katharinenkirche ein. Eine Öffnung mit dem Personal der Kulturstiftung ist nicht möglich. Auf Initiative von Frau Schedel habe sich eine hohe Zahl freiwilliger Helfer gefunden. Frau Peters könnte das als Sprecherin einer entsprechenden Initiative etwas erläutern.

Herr Stabe fragt die Ausschussmitglieder, ob Frau Peters angehört werden soll. Der Ausschuss stimmt einstimmig zu.

Frau Peters führt aus, dass sich in der Initiative 44 Personen zusammengefunden haben, die eine Öffnung der Kirche von Ende April bis Ende September jeweils am Freitag und Samstag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr anbieten möchten. Der Eintritt wird 2,- Euro, für Kinder 1,50 Euro betragen.

Zur Frage, ob ein fester Eintrittspreis oder freiwillige Spenden für die Besichtigung eingesammelt werden sollten, sprechen Frau Peters, Herr Prof. Wißkirchen, Frau Schröder und Frau Schedel.

TOP 3.5 Anfrage des AM Werner Horstmann zum Denkmalschutz bezgl. Kanalbrücke in Büssau
Vorlage: VO/2015/03264

Frau Dr. Hunecke beantwortet die Anfrage mündlich, eine schriftliche Antwort wird der Niederschrift beigelegt.
Auf Nachfrage erklärt Herr Horstmann, dass seine Anfrage damit beantwortet ist.

TOP 3.6 Antrag des AM Monika Schedel, Sanierungsmaßnahmen im Domhof: Gotische Schauwand der Ostfassade des ehemaligen Predigthauses von 1466/67 und das Natursteinportal von 1545, ehemals Mengstraße 26
Vorlage: VO/2015/02950

Frau Schedel erläutert dem Ausschuss noch einmal den Hintergrund ihrer Anfrage.
Herr Stabe erklärt, dass der Punkt erneut auf der Tagesordnung steht, da zur letzten Sitzung die Antworten der Verwaltung auf die Anfrage umverteilt wurden. Er fragt, ob sich daraus Fragen ergeben. Dies ist nicht der Fall.
Herr Stabe bedankt sich bei Frau Schedel für ihr Engagement in der Sache und weist darauf hin, dass die Anfrage damit beantwortet ist. Die Angelegenheit ist gem. Auskunft des Fachbereiches 5 im Bearbeitungsverfahren. Die weitere Entwicklung muss jetzt erst einmal abgewartet und beobachtet werden.

TOP 3.7 Anfrage AM B. Böhm - Denkmalschutz Gebäude "Alte Stadtschänke" - Königstraße 93
Vorlage: VO/2015/02635

Herr Böhm ist als Bürgerschaftsmitglied anwesend und bittet unter Hinweis auf die ausstehende Beantwortung offener Fragen um Behandlung der Angelegenheit unter dem aktuellen TOP Anfragen / Antworten / Mitteilungen. Zudem verweist er auf eine in gleicher Sache laufende Anfrage im Hauptausschuss.

Herr Stabe erläutert, dass für den Ausschuss anhand der in den Vorsitzungen abgegebenen Auskünfte und mangels einer entsprechenden Erklärung von Herrn Böhm die Angelegenheit bis zur Vorlage weiterer Fragen von Herrn Böhm oder bis zu seiner nächsten Anwesenheit zurückgestellt war. Er fragt Herrn Böhm, welche Auskunft er erwartet?
Herr Böhm wünscht Auskunft über den Verbleib der Gotlandplatten der alten Stadtschänke.

Herr Stabe fragt die anwesende Fr. Dr. Hunecke, ob sie dazu Angaben machen kann, oder ob Sie für die Beantwortung Zeit bis zur nächsten Sitzung benötigt. Fr. Dr. Hunecke erklärt, dass sie die Anfrage soweit möglich gerne beantworten möchte.

Herr Stabe fragt den Ausschuss, ob die Anfrage von Herrn Böhm in der laufenden Sitzung erfolgen kann, obwohl sie nicht auf der Tagesordnung steht. Der Ausschuss stimmt einstimmig zu.

Frau Dr. Hunecke erklärt, dass der Bereich Denkmalpflege das Vorhandensein der Gotlandplatten aus dem Erdgeschoss beim Vorbesitzer bestätigen kann. Ebenso kann der Bereich bestätigen, dass die Platten dem neuen Eigentümer nicht übergeben wurden. Die Platten müssen also zwischen der letzten Bestandsfeststellung beim Voreigentümer und dem Objektübergang zum heutigen Eigentümer verschwunden sein. Der Voreigentümer ist in Insolvenz, Informationen über den Verbleib der Platten hat der Bereich Denkmalpflege nicht. Weiterhin führt Frau Dr. Hunecke aus, dass es für den Bereich trotz einer engmaschigen Betreuung von geschützten Gebäuden keine Möglichkeit gibt, den Verbleib solcher Objekte dauerhaft zu überwachen und den Abgang zu verhindern.

Herr Stabe fragt Herrn Böhm, ob seine Anfrage damit beantwortet ist. Herr Böhm stimmt zu und gibt an, dass er vor habe, die verschwundenen Gotlandplatten aufzuspüren und dem Ausschuss zu berichten.

TOP 4 Berichte

TOP 4.1 Mündlicher Bericht "Portal Digitalisierung historischer Medien"

Herr Hatscher berichtet dem Ausschuss zum aktuellen Sachstand der Digitalisierung der historischen Bestände.

Der Bericht wird der Niederschrift beigelegt.

Eine Nachfrage von Herrn Stabe bezüglich der Haltbarkeit der Digitalisate beantwortet Herr Hatscher.

Weiterhin sprechen Frau Schedel und Frau Weiher.

Herr Stabe bedankt sich bei Herrn Hatscher im Namen des Ausschusses für die vorgetragene Informationen.

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Satzungsänderung der Stiftungssatzung der Stiftung "Lübecker Altstadt" Vorlage: VO/2016/03324

Herr Stabe ruft die Satzungsänderung der Stiftungssatzung auf und erfragt Wortmeldungen zur Vorlage.

Frau Schedel möchte wissen, ob der in einer der Sitzungen thematisierte Wechsel der Zuständigkeit von der Hansestadt Lübeck zu einer anderen Stiftungsverwaltung bei der Satzungsänderung mit erwogen wurde.

Frau Weiher erklärt dazu, dass die Hansestadt Lübeck zwischenzeitlich intern prüft, ob die kleinen Stiftungen aus der belastenden internen Leistungsverrechnung herausgenommen werden können. Dann könnte die Stiftung unter dem Dach der Hansestadt Lübeck bleiben. Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit dazu weiter berichten.

Herr Stabe bittet die Mitglieder des Ausschusses um Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

Die als Anlage beigelegte Satzung der Stiftung „Lübecker Altstadt“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

TOP 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

TOP 8 Verschiedenes

Frau Schedel verweist auf die zur letzten Sitzung umverteilten Antworten auf ihre Anfragen an die Verwaltung aus dem Protokoll der 13. Sitzung des Ausschusses und nimmt Bezug auf die Antwort zum Fredenhagen-Zimmer.

Sie weist darauf hin, dass der Eigentümer den gemachten Aufforderungen der Verwaltung nicht nachkommt und schlägt vor, dass die Verwaltung in gewissen zeitlichen Abständen eine Begehung durchführen sollte.

Frau Weiher erläutert, dass mit dem Eigentümer ein Besichtigungstermin vereinbart wurde. In diesem Zusammenhang sollen dann mit diesem auch die notwendigen Maßnahmen und das weitere Vorgehen abgestimmt werden.

TOP 14 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beratungen durchgeführt und keine Beschlüsse gefasst.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 17:43 Uhr.

Lübeck, den 17. März 2016

Henning Stabe
Vorsitzender

Sven Meinecke
Protokollführung